

Medieninformation

Mittelgroße Universitäten als Innovationsmaschinen der Bundesländer

Wenige Tage vor Ostern haben sich die Mitglieder des Netzwerks Mittelgroße Universitäten (MGU) in Saarbrücken zu ihrer Mitgliederversammlung getroffen und einen neuen Sprecher gewählt. Prof. Dr. phil. habil. Volker Linneweber, Präsident der Universität des Saarlandes, wird das seit 2006 bestehende Netzwerk ab dem 1. Mai nach außen repräsentieren. Die Mitglieder der 17 im Netzwerk zusammengefassten Universitäten diskutierten aktuelle hochschulpolitische Themen, wie die anhaltende strukturelle Unterfinanzierung der Universitäten von Seiten der Länder.

Der Grund für die finanzielle Unterversorgung der Universitäten durch die Länder liegt insbesondere darin begründet, dass Universitäten primär als Kostenfaktor wahrgenommen werden, denn als „Innovationsmaschinen, die künftigen Wohlstand schaffen“, so Eike Emrich, Mit-Herausgeber einer Studie über die sozio-ökonomischen Perspektiven von Universitäten. Diese aktuelle Studie der Universität des Saarlandes zeigt die erheblichen positiven wirtschaftlichen Effekte der Universitäten auf, ebenso wie die Leistungen, die sie dabei erbringen, junge Menschen auf die Anforderungen der Arbeitswelt vorzubereiten. „Darüber hinaus erfüllen sie für die vom demographischen Wandel besonders bedrohten Bundesländer die Funktion einer Demographielokomotive, indem Studierende aus anderen Bundesländern angezogen werden und solche aus dem eigenen Land in geringerem Umfang abwandern.“, so Emrich.

Das Netzwerk Mittelgroße Universitäten existiert seit 2006 und versteht sich als Sprachrohr jener Universitäten, die sich in Deutschland für die Stärkung und den Erhalt universitärer Vielfalt, die Einheit von Forschung und Lehre, innovative Forschungsprofile und wirtschaftliches Wachstum ihrer Regionen engagieren. Die Sicherung exzellenter Forschung, deren Integration in die Lehre der Universitäten und den Transfer in die Wirtschaft versteht das Netzwerk als eine drängende gesellschaftliche Aufgabe und kollektive Verpflichtung.

Das Netzwerk mittelgroßer Universitäten arbeitet eng mit der Hochschulrektorenkonferenz und anderen Wissenschaftsorganisationen zusammen. Es stellt Positionen und Forderungen für die hochschulpolitische Diskussion auf, die den Ausdifferenzierungen und Gewichtungen im deutschen Hochschulsystem Rechnung tragen. Die Geschäftsstelle des Netzwerks hat ihren Sitz an der Universität Potsdam.

Prof. Oliver Günther, Ph.D.
Präsident der Universität Potsdam

Tel: (0331) 977 - 1220
Fax: (0331) 977 - 1089
E-Mail: praesident@uni-potsdam.de

Prof. Dr. Rolf-Dieter Postlep
Präsident der Universität Kassel

Tel: (0561) 804 - 2233
E-Mail: praesident@uni-kassel.de

Prof. Dr. Peter Scharff
Präsident der Technischen
Universität
Ilmenau

Tel.: (03677) 69 - 5001
E-Mail: rektor@tu-ilmenau.de

POTSDAM
22. April 2014

Homepage
www.mittelgrosse-universitaeten.de